

3. Tagebuchbeilagen

Brief Johann Ernst Stolte an August Hermann Francke.

Stolte, Johann Ernst

Weimar, 24.10.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-51884

[illegible]

in Liebe geküßt, ich mich auch sehr erfreue.
 es, noch vordem, die ich in dem nach dem
 Gott so mich davon ich bester Teil, es wenn sie
 mir das selber, so ich vorher noch kommen
 und gut etc. Wenn es aber nicht geht, so bitte
 ich meine sehr beglückte zu verzeihen.
 Mit gewisser auch sehr sehr beständig
 Gedanke und sehr herzlich, wohl!

Sei Sie gesund

Ernst Tausch'sches Büro
 Gießen und Laubach

Mariner 9 24. Octobr 1715.
 Eines sehr groß an Sie und auch
 durch Familie von mir in den
 Absicht, um es mit mir
 alle Patrone und Kinder.

Sei Sie gesund und alles sehr
 geschehen
 M. T. Ernst Tausch